

unbeirraren Vormarsch auch so zu begegnen versucht, daß er seine Angriffe gegen die Person des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees, gegen unseren Genossen Walter Ulbricht, richtet. Der Initiator und ständige Impulsgeber bei der Ausarbeitung und konsequenten Durchsetzung dieser erfolgreichen Politik unserer Partei war und ist der Erste Sekretär des Zentralkomitees, Genosse Walter Ulbricht. Ihm gebührt der Dank und die größte Anerkennung der Partei und des gesamten Volkes! (Starker Beifall.)

• Im neuen Parteistatut heißt es: „Die Periode, in der dieses Statut beschlossen wird, ist gekennzeichnet durch den umfassenden Aufbau des Sozialismus.¹ Unter den Hauptaufgaben unserer Partei wird als erste genannt: „Die Entfaltung der Initiative aller Bürger der Deutschen Demokratischen Republik für die weitere Entwicklung der sozialistischen Gesellschaftsordnung, für die Gestaltung der nationalen Wirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik auf wissenschaftlich-technisch höchstem Niveau, für die Erhöhung der Arbeitsproduktivität zum Nutzen des Volkes, des Friedens und des Sozialismus.²“

Zur Lösung dieser großen und schwierigen Aufgaben ist die Ausarbeitung wissenschaftlich begründeter Perspektivpläne eine wesentliche Bedingung. Die Beherrschung des gesellschaftlichen Gesamtprozesses, die Bestimmung von Ziel, Richtung und Inhalt der gesellschaftlichen Entwicklung erfordert - wie in unserem Programm festgelegt -, daß der Plan die neuesten Erkenntnisse von Wissenschaft und Technik sowie die fortschrittlichsten Ideen und Erfahrungen der Werktätigen beinhaltet, das heißt, daß der Perspektivplan und die Festlegung der Hauptrichtungen der Wissenschaft und Technik eine untrennbare Einheit bilden müssen. Hinsichtlich einer solch qualifizierten Perspektivplanung, die diese Voraussetzungen voll erfüllt, stehen wir noch am Anfang.

Genosse Walter Ulbricht hat in seinem Referat zur Charakterisierung der Aufgaben nur ganz wenige Zahlen verwandt, das heißt, daß die zum Perspektivplan genannten Kennziffern vorläufige Ziffern sind, die erst im Prozeß der weiteren Ausarbeitung des Planes konkretisiert und zusammenhängend berechnet werden müssen. Das erfordert in den nächsten Wochen und Monaten, besonders von der Staatlichen Plankommission und dem Volkswirtschaftsrat, äußerste Anstrengungen und intensive Arbeit; denn die Termine zur Abstimmung der Pläne im Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe sind bereits beschlossen.

¹ Protokoll der Verhandlungen des VI. Parteitagés der SED, Bd. IV, S. 408.

² Ebenda.